

MitgliederManual

BahnJournalisten Schweiz

2024



Vom Netzwerk bis zum Klimawandel

Ich freue mich, dass wir Ihnen wieder zum Jahresbeginn das neue MitgliederManual der BahnJournalisten Schweiz zusenden können. Diese Broschüre ist eine wichtige Dienstleistung unserer Vereinigung. Nicht nur, weil sich auf einen Blick sehen lässt, wer in welcher Funktion bei uns tätig ist, sondern auch, weil sie Networking unter den Mitgliedern möglich macht. Und dies ist eine wichtige Aufgabe unseres Vereins. Ein Dank geht an dieser Stelle an Geschäftsführer Gallus Heuberger und Ex-Präsident Daniel Felix für die Produktion des Manuals sowie an Johannes von Arx für die Akquisition der Inserate. Merci auch an die Partnerunternehmen, die durch die Annoncen einen finanziellen Zuspuf für die Produktion dieser Broschüre leisten. Es sei daran erinnert, dass das Manual auch im geschützten Bereich unserer Homepage www.bahnjournalisten.ch aufgeschaltet ist. Im Rahmen des neuen Datenschutzgesetzes haben wir bereits vorab alle Mitglieder um die Erlaubnis zur Freigabe und Verwendung ihrer Daten im gedruckten MitgliederManual 2024 sowie im geschlossenen Bereich unserer Website angefragt.

Auf den hinteren Seiten blicken wir mit kurzen Texten und Fotos auf die Reisen und Anlässe 2023 zurück. Eine dieser Reisen, die zweitägige Exkursion im September mit dem Titel „Klimawandel und Naturgewalten in den Alpen: Schutz und Krisenmanagement der Bahnen“ hat ein grosses Medienecho gefunden. Unsere Vereinigung hat damit unter Beweis gestellt, ein brandaktuelles Thema aufgegriffen zu haben. Zwar ist der Kampf gegen die Naturgewalten und die Sicherung von Bahnstrecken keineswegs neu für die Geschichte der Bahnen und Bahnunternehmungen, doch haben Häufigkeit und Intensität extremer Naturereignisse zweifellos zugenommen, und damit auch die finanziellen und logistischen Herausforderungen für die Bahnbetreiber. Das Thema dieser Exkursion wurde so zum Motto des Titelbildes dieses Manuals. Den Zuschlag erhielt Lorenz Degen, der in seinem Foto vom vergangenen Herbst einen Regionalzug der Matterhorn-Gotthard-Bahn, der von Stein- schlagnetzen geschützt wird, in der Schöllenschlucht im Kanton Uri abgebildet hat.

Bereits früher habe ich erwähnt, dass sich die Liebe der Schweizerinnen und Schweizer zum Bahnfahren und zum öV auch in der Medienwelt widerspiegelt. Fast kein Tag vergeht, an dem in Zeitungen oder Online-Publikationen nicht über ein Bahnthema geschrieben wird. Es ist aber doch aussergewöhnlich, dass sich ein grosses Verlagshaus wie Tamedia (Teil der TX Group) im Jahr 2023 entschieden hat, ein neues digitales Fachmedium herauszugeben, das tagtäglich über Verkehrs- und Mobilitätsthemen berichtet: den «VerkehrsMonitor». Aus diesem Grund haben wir den verantwortlichen Redaktor der neuen Fachpublikation, Philippe Müller, gebeten, uns die Hintergründe zu diesem Projekt zu erläutern (siehe «Gastbeitrag» auf Seite 3)



Gerhard Lob, Präsident
BahnJournalisten Schweiz

Die Hintergründe zum VerkehrsMonitor

Seit rund einem halben Jahr existiert in der Schweiz ein neues digitales Fachmedium, das jeden Tag fundiert über Verkehrs- und Mobilitätsthemen berichtet: der VerkehrsMonitor.

Was will der VerkehrsMonitor sein? Wer ist das Zielpublikum? Weshalb braucht es dieses neue Fachmedium aus Sicht des Verlagshauses Tamedia?

Der VerkehrsMonitor erscheint jeden Werktag als Newsletter und beinhaltet jeweils zwei Artikel des eigenen Redaktionsteams. Daneben finden sich im Newsletter aktuelle Nachrichten rund um Verkehr und Mobilität, spannende Personalien aus der Branche, offene Stellen sowie eine kuratierte Presseschau. Zusätzlich sind alle eigenen Texte auch auf der Website www.verkehrsmotor.ch zu finden. Der VerkehrsMonitor hat den Anspruch die relevanteste und umfassendste Informationsquelle für professionelle Nutzerinnen und Nutzer aus der Verkehrs- und Mobilitätsbranche zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, diskutiert und recherchiert das sechsköpfige Redaktionsteam jeden Tag spannende Themen. Dabei wird darauf geachtet, dass unter dem Strich stets ein Mehrwert für ein anspruchsvolles und kompetentes Publikum resultiert.

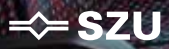
Die Idee, neben den klassischen Tages- und Wochenzeitungen sowie Newsportalen auch digitale Fachmedien für ein Branchenpublikum anzubieten, erfreut sich bei Medienhäusern im Ausland seit einiger Zeit zunehmender Beliebtheit. So betreibt beispielsweise die Berliner Tageszeitung Tagesspiegel seit mehreren Jahren unter dem Label Tagesspiegel Background erfolgreich digitale Fachportale. Mittlerweile sind es acht an der Zahl, zu Themen wie Verkehr & Smart Mobility, Energie oder Cybersecurity. Natürlich, so viel Transparenz darf und muss sein, tut dies ein Verlagshaus nicht ohne wirtschaftliche Erwartungen. Auch das Zürcher Verlagshaus Tamedia nicht, das neuerdings auch den VerkehrsMonitor herausgibt und der erste Schweizer Medienverlag ist, der in den sogenannten B2B-Journalismus einsteigt. Die Vision ist es, mittel- bis langfristig mit digitalen Fachmedien ein neues Geschäftsfeld aufbauen zu können, das mit der Zeit auch Erträge abwirft. Die Wahl für das erste Fachportal ist aber nicht nur aus geschäftlichen Überlegungen auf Verkehr und Mobilität gefallen. Selbstverständlich haben die aus unserer Sicht relativ günstige Konkurrenzsituation sowie die Grösse der Branche eine zentrale Rolle gespielt. Aber eben nicht nur. Die Schweiz ist ein klassisches Bahnland, auf das wir stolz sein können. Darüberhinaus spielt die Schweiz als internationales Transitland mitten in Europa auch für die Transportbranche eine zentrale Rolle. Die Themen Verkehr und Mobilität sind derart wichtig und zukunftssträchtig, dass es aus unserer Sicht höchste Zeit für ein unabhängiges Fachmedium war, das täglich und fundiert mit einer eigens geschaffenen Mobilitätsredaktion über die relevanten Themen zu Verkehrspolitik, ÖV, E-Mobilität, Strassenverkehr und Transport berichtet.



Philippe Müller,
Jahrgang 1980,
verantwortet das neue digitale
Fachmagazin VerkehrsMonitor
bei Tamedia



**MIT DER SZU
NÄHER AN DER NATUR**



GEMEINSAM VORWÄRTS. ZVV

«Ich bin SEV-Mitglied, weil sich meine Gewerkschaft für die Lokführer:innen und alle Mitarbeitenden im öffentlichen Verkehr der Schweiz engagiert und sich auch für gesellschaftspolitische Verbesserungen einsetzt. Nichts ist unpolitisch, schon gar nicht die Sozialpartnerschaft.»

*Stefan Bruderer
Lokführer, SBB Personenverkehr*



**Und du?
Jetzt beitreten.**



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale del trasporto



**KOMPETENZ UND INNOVATIONEN,
SEIT GENERATIONEN**

Müller Frauenfeld AG
Langfeldstrasse 94
CH-8500 Frauenfeld
T +41 52 557 91 00
mueller-frauenfeld.ch



Kompetenz und Hightech

Sicher ans Ziel

Im technisch und logistisch anforderungsreichen Hochsicherheitsbereich der infrastrukturellen Bahntechnik operieren qualifizierte Mitarbeitende mit modernster Technologie. Speziell auf die Bahninfrastruktur ausgerichtete innovative Lösungen tragen entscheidend zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Sicherheit auf allen Spurbereichen bei. Als führendes Bahntechnikunternehmen hat sich die Rhomberg Sersa Rail Group einen Namen als bahntechnisches Unternehmen geschaffen, das zur permanenten Steigerung der Produktequalität und Sicherheit für Mensch und Maschine Spitzenleistungen erbringt.

Rhomberg Sersa Rail Group | Badenerstrasse 694 | 8048 Zürich
T +41 43 322 23 23 | info.sgs@rsrg.com | www.rhomberg-sersa.com



Klimafreundlich
unterwegs für
eine nachhaltige
Schweiz.



21 Bahnen, 1450 Kilometer Meterspur.

RAILplus crée des synergies et est LA
voix unie des chemins de fer à voie
métrique de Suisse.


RAILplus
Die Meterspurigen
La voie métrique
A scartamento metrico

MOBILITÄT FÜR DIE SCHWEIZ

Komfort, Sicherheit, Zuverlässigkeit

- FV-Dosto Fernverkehrszug
- Flexity-Tram in Zürich
- Metro Lausanne
- TRAXX Last Mile Lokomotive

ALSTOM
• mobility by nature •

BJS: Spezialisten mit Fachgebiet öffentlicher Verkehr

Die Vereinigung «BahnJournalisten Schweiz – Medienschaffende des öffentlichen Verkehrs (BJS)» ist ein Zusammenschluss von ausgewiesenen Spezialisten auf dem Gebiet des öffentlichen Verkehrs. Zu ihren Mitgliedern zählen Journalisten, Publizisten, Autoren, Fotografen, Filmemacher, Mediensprecher, Dozenten und Meinungsbildner. Sie führt jährlich eine Vielzahl von Fachveranstaltungen durch.

Die Mitglieder tragen aktiv zu einer kompetenten und umfassenden Berichterstattung in verschiedensten Medien über die Belange des öffentlichen Verkehrs bei. Sie pflegen unter anderem Beziehungen zu Verlagen, Redaktionen, Transportunternehmen, Verkehrsverbunden, Hochschulen, zur Industrie und zu den Behörden.



Gerhard Lob, Locarno
Präsident
cescato.lob@ticino.com



Edwin Dutler, Dietikon
Kassier
edwin.dutler@swissonline.ch



Stefan Treier, Effingen
Online-Verantwortlicher
stefan.treier@treiermedia.ch



Sylvain Meillasson, Basel
Contact pour la Suisse Romande
meillasson@bluewin.ch



Lorenz Degen, Arlesheim
Aktuar
lorenzdegen1@gmail.com



Helene Soltermann
Vetreterin der Mediensprecher
helene.soltermann@bls.ch



Jürg Grob
Vetreter der Mediensprecher
juerg.grob@sbb.ch



Gallus Heuberger, St. Gallen
Leiter der Geschäftsstelle
gallus.heuberger@bahnjournalisten.ch

Mitgliederbestand am 24. Januar 2024

Aktivmitglieder	77
Mediensprecher	71
Meinungsbildner	8
Freimitglieder	4
Sympathisanten	24
Total	184



Daniel Zumbühl, Sursee
Revisor
daniel.zumbuehl@surseerwoche.ch



Stephan Frei, Bern
Revisor
ea.grosstraktion@hispeed.ch

Name, Vorname

Firma, Position

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Email

Internet, Medien

H

J

K

L

M

N

P

R

Greyed-out input fields for section H

Greyed-out input fields for section J

Greyed-out input fields for section K

Greyed-out input fields for section L

Greyed-out input fields for section M

Greyed-out input fields for section N

Greyed-out input fields for section P

Greyed-out input fields for section R

Aktivmitglieder

Aktivmitglieder

Name, Vorname	Firma, Position	Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Email	Internet, Medien
---------------	-----------------	---------	----------	---------	-------	------------------

R

S

T

V

W

Z

Meinungsbildner

Meinungsbildner

Firma, Institution	Name, Vorname, Position	Adresse	PLZ, Ort	Telefon	Email	Internet
--------------------	-------------------------	---------	----------	---------	-------	----------

A

F

H

M

S

V



Rigi



aare seeland mobil

«vinifuni» Ligerz-Prêles

Das schönste Auf und Ab am Bielersee

www.asmobil.ch

AB PFINGSTSONNTAG TÄGLICH HISTORISCHE FAHRTEN

Auf zwei Kursfahrten ab Goldau sind täglich mindestens 50 Jahre alte Fahrzeuge auf die Rigi unterwegs. Mit der Talfahrt nach Vitznau im modernen Gelenktriebwagen wird die historisch-moderne Rigi-Rundreise vollendet. Jetzt entdecken: rigi.ch/historisch-modern



Dein schnellster Weg zur Frische

migrolino



Rhätische Bahn

www.rhb.ch/fuehrerstandsfahrten

Führerstandsfahrten

An erster Stelle vorfahren



Erfüllen Sie sich Ihren Bubentraum: Erkunden Sie das UNESCO Welterbe RhB auf eine nicht ganz alltägliche Art, so wie es sonst nur der Lokomotivführer sehen kann.

Information / Reservation
Rhätische Bahn, Railservice
Tel +41 (0)81 288 65 65
railservice@rhb.ch

Sympathisanten

Sympathisanten

Name, Vorname Firma, Position Adresse PLZ, Ort Telefon Email Internet, Medien

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

P

R

S

W

Freimitglieder

Freimitglieder

Name, Vorname Firma, Position Adresse PLZ, Ort Telefon Email Internet, Medien

B

L

M

V



Erleben Sie eine
einzigartige Erfahrung an
Bord unseres
Nostalgiezugs oder in
einem unserer Oldtimer
und entdecken Sie den
Kanton Freiburg !

Informationen und Offerte
tpfpro@tpf.ch
+41 26 351 02 43

tpf.ch



SOB SÜDOSTBAHN
gerade unterwegs



Zahlen, Fakten, Hintergründe

Die SOB-Medienstelle hilft Ihnen weiter.

VERBUNDEN

www.stadlerrail.com

STADLER

Schweizerische Südostbahn AG

Bahnhofplatz 1a | 9001 St. Gallen

+41 58 580 74 10 | medienstelle@sob.ch

**INNOVATIV IN
DIE ZUKUNFT.**



© Furrer+Frey / Forchbahn

Seit 1923 entwickeln und realisieren wir neue und wegweisende Fahrleitungssysteme für unsere Kundinnen und Kunden. Ihr Vertrauen und unser Innovationsgeist treiben uns täglich an, Bewährtes weiterzuentwickeln und neue nachhaltige Antworten auf die Mobilitätsanforderungen von morgen zu finden.

furrerfrey.ch

Furrer+Frey
baut Fahrleitungen

BLS Cargo. Die Alpinisten.

Als erfahrene Alpinisten und Experten des Schienengüterverkehrs sorgen wir dafür, dass die Berge Ihrem Ziel nicht im Weg stehen. Wir übernehmen auf der Gesamtstrecke die Transportverantwortung und lassen den Verkehr zuverlässig vom Norden über die Alpen in den Süden rollen. Die Kunden profitieren von unserem internationalen Partnernetzwerk sowie von der sprachlich-kulturellen Verbindung zwischen Nord- und Südeuropa. Mit uns sind Sie besser unterwegs.

www.blscargo.ch

bls cargo
Die Alpinisten.

HES
since 1882

INFORMATIONEN AUF
www.hess-ag.ch/lig tram

lighTram®
a smart bus system



144 Kilometer durch die Alpen

Wir bringen dich ins Erlebnis.
mgbahn.ch



MEV Schweiz AG - Independent Railway Services
Führender ISO-Zertifizierter Anbieter von Personal-, Ausbildungs- und
Logistikdienstleistungen für Eisenbahnunternehmen und Infrastrukturbetreiber

www.m-e-v.ch



SIEMENS MOBILITY AG

Starkes Portfolio durch innovative Weiter- entwicklungen

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG und seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen.

Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.ch/mobility

SIEMENS

Firma, Institution

Name, Vorname, Position

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Email

Internet

A

B

C

D

E

F

G

H

Firma, Institution

Name, Vorname, Position

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Email

Internet

S

T

V

W

Z

Form area with horizontal grey bars for data entry, organized into sections labeled S, T, V, W, and Z.

**Im Herzen der Schweiz: Tagesexkursion nach Nidwalden
(8. März 2023)**

Am Mittwoch, 8. März 2023 fand die von Lorenz Degen organisierte Tagesexkursion in den Kanton Nidwalden statt. Hoch über dem Vierwaldstättersee, auf dem «Niederbauen», erfuhren wir aus erster Hand, das heisst von der Regierungsrätin und Baudirektorin Therese Rotzer-Mathyer, was sich zu Lande und zu Wasser im kleinen Zentralschweizer Kanton bewegt. Dabei kamen viele aktuelle Themen zur Sprache: Die Beiträge des Bundes an den Schiffsverkehr sind unter Druck, der Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) scheint in weite Ferne zu rücken und der Doppelspur-Ausbau in Hergiswil stockt. (Bilder: Roland Arnet)



Luzern–Interlaken Express.

Mystische Landschaften, vom Moment berührt.
Mehr Infos unter zentralbahn.ch.

Hauptversammlung in Dietikon (11. April 2023)

Die HV 2023 fand im neuen Depot «Müsli» der im Dezember 2022 eröffneten Limmattalbahn (LTB) der Aargau Verkehr AG (AVA) statt. Organisiert hat diesen Anlass unser in Dietikon wohnhafte Kassier Edwin Dutler. CEO Severin Rangosch stellte das Unternehmen vor. Anschliessend referierte Catherine Stocker, Stadträtin der Depotstandortgemeinde Dietikon, zu den Verkehrsbedürfnissen der Bevölkerung. Im statutarischen Teil der Versammlung machte sich Präsident Gerhard Lob Gedanken, wie sich der Verein verjüngen und dem wandelnden Umfeld in der Medienlandschaft anpassen könnte. Schliesslich überreichte Peter Moor den öV-Preis 2022 der BJS für Print- und elektronische Beiträge an Hansjürg Zumstein (im Bild rechts). (Bilder: Tibert Keller)

**Studienreise «Mobilitätschampion Romandie» nach Lausanne und Umgebung (12. April 2023)**

In der Romandie ist eine grosse Zahl sogenannter Privatbahnen federführend im öffentlichen Personen-Nahverkehr. Grosse Investitionen bei allen diesen Unternehmen steigern deren Attraktivität und schaffen spürbaren Kundennutzen. Ein Beispiel hierfür ist der moderne Niederflerzug der MBC (Transports de la région Morges – Bière – Cossonay), hier abgelichtet vor dem Schloss Vufflens-le-Château. Imposant ist auch der Ausbau des Umsteigeknotens Renens nahe Lausanne. Die von Sylvain Meillasson organisierte Studienreise abgeschlossen hat ein Besuch der Werkstätte des Gleisbauunternehmens «Scheuchzer» in Bussigny. Imposante Maschinen, die bei jedem Wetter und zu jeder Tages- und Nachtzeit schweres Material verlegen und millimetergenau befestigen, werden hier professionell gewartet und instand gehalten. (Bilder: Bernhard Studer)

**Tagesexkursion «Schotter und Steine» im Kanton Uri (10. Mai 2023)**

Die bauliche Grundlage der meisten Bahnstrecken ist ein Schotterbett, in dem der Gleiskörper ruht. Vorstandsmitglied Lorenz Degen organisierte eine Exkursion zu diesem wenig beachteten Thema. Im Vordergrund stand die Frage: Was ist Schotter, woher kommt er und wie wird er zu der Steinmasse, die für den Bahnbau geeignet ist? Wir besuchten das Hartsteinwerk «Gasparini» (KIBAG) in Attinghausen (Uri). Hier blickten wir auf die Abbaustelle am Berg und besichtigten die Anlagen zur Verarbeitung zu Schotter, Splitt und Sand. Zudem konnte ein Schwimmbagger im Reussdelta des Urnersees in Flüelen beobachtet werden, der Sand und Kies vom Seegrund an die Oberfläche schaufelt. Das Material wird mit speziellen Schiffen an Land gebracht. (Bilder: Beat Moser)



Brücken schlagen.

Unser Netz verbindet sieben Kantone und zwei Nachbarländer. Somit schlagen wir buchstäblich Brücken zwischen Regionen und Menschen. Wir sind das Rückgrat des Regionalverkehrs in der Ostschweiz.

thturbo.ch

Studienreise «Grand-Est: Partner und Anbieter» (30./31.Mai 2023)

Die erste Eisenbahn auf Schweizer Boden wurde 1844 von der «Compagnie du Strasbourg à Bâle» in Betrieb genommen, um Paris von der Nordwestschweiz aus zu erreichen. Dies erfolgte immer unter Umgehung oder Durchquerung – heute mit dem TER – ein- und derselben französischen Region: die «Grand Est». Die von Sylvain Meillasson organisierte zweitägige Studienreise führte von Basel über Strassburg nach Paris und erlaubte es, die jüngsten Entwicklungen und Planungen im «Grossen Osten» Frankreichs zu entdecken. Es zeigte sich: Es muss nicht immer ein TGV sein. Die Reise offenbarte den Reiz französischer Nebenbahnen in einer Region, die für die Schweiz von grosser Bedeutung ist. (Bilder: Peter Hummel)



Studienreise zu den «Appenzellerbahnen» (7./8. Juni 2023)

Die Appenzeller Bahnen entstanden 1988 aus der Fusion der Appenzeller Bahn mit der St. Gallen-Gais-Appenzell-Altstätten-Bahn. Sie wurden 2006 wiederum mit den Bergbahnen Rorschach-Heiden und Rheineck-Walzenhausen sowie mit der Trogenerbahn verschmolzen. Im Juni 2021 stiess noch durch Fusion die Frauenfeld-Wil-Bahn dazu. Unter Führung von Direktor Thomas Baumgartner und Thomas Halter (Leiter Kundendienst / Betrieb) liessen sich an der zweitägigen, von Lorenz Degen mit Unterstützung von Geschäftsführer Gallus Heuberger organisierten Studienreise die im Appenzellerland und im Kanton St. Gallen verkehrenden Meterspurbahnen erkunden. Historisches Rollmaterial koexistiert heute neben modernen Triebzügen. (Bilder: Beat Moser)

**Medienreise: Dynamische Meterspurbahnen im Jurabogen (29./30. August 2023)**

Die Meterspurbahnen des Jurabogens von Nyon bis Saignelégier stehen etwas im Schatten der Grossprojekte der SBB in der Romandie. Sie haben sich in den letzten Jahren zu vielseitigen Mobilitätsanbietern entwickelt und modernes Rollmaterial auf Schiene und Strasse beschafft. Wie ihre Dynamik sich weiterentwickelt, konnten die Bahnjournalisten auf der Exkursion zu den ÖV-Unternehmen NStCM, MBC, LEB, Travys, transN und CJ Ende August erfahren. Überall standen die Direktoren Red und Antwort. Der Grossteil ihrer Strecken, einschliesslich von zwei Funis, konnten befahren werden – auf zwei Abschnitten sogar mit historischen Kompositionen. Die von Kurt Metz organisierte Studienreise fand in Zusammenarbeit mit RAILplus statt. (Bilder: Urs Jossi)



Studienreise: Klimawandel und Naturgewalten in den Alpen (19./20. September 2023)

Der Klimawandel macht den Bahnen in den Alpen vermehrt zu schaffen: Die Naturgewalten haben zugenommen und bedrohen die Infrastrukturen. Wie sich BLS, MGBahn, RhB und SBB vor Bränden, Trockenheit, Hochwasser, Murgängen, Steinschlag und Lawinen schützen, erfuhren die Teilnehmenden der von Kurt Metz organisierten, zweitägigen und hochkarätigen Exkursion an der BLS-Südrampe, im Matter- und Urserental sowie der Ruinalta im Kanton Graubünden. Neben Referaten von Fachleuten gab es auch aufschlussreiche Exkursionen im Gelände. Thematisiert wurden die Möglichkeiten der Prävention und ihrer Grenzen sowie das Krisenmanagement der Bahnen bei Eintreten von Umweltschäden. (Bilder: Gerhard Lob)

**Mitgliedertag im Neuenburger Jura (16. Oktober 2023)**

Nach einigen Jahren Unterbruch fand erstmals wieder ein Mitgliedertag statt, der am Montag, 16. Oktober 2023, in den Raum Neuchâtel/Fleurier/La Brévine/Le Locle, also in den Neuenburger Jura führte. Alle Kolleginnen und Kollegen hatten die Möglichkeit, daran teilzunehmen und sich in einem zwanglosen Rahmen auszutauschen. Die Tagesexkursion hatte Vizepräsident Sylvain Meillasson gemeinsam mit Blaise Nussbaum organisiert. In Le Locle informierten die Herren Jacobi und Steinmann zum Thema «Gestern und Morgen im Jura». Anschliessend ging es zu einem Besuch ins «Dépôt Musée» von La Douanière. Das Mittagessen konnte in einem ehemaligen Speisewagen der SBB eingenommen werden. (Bilder: Roland Arnet)



Kamingespräch mit Renato Fasciati, CEO der RhB (7. November 2023)

Offene, interessante und kompetente Informationen des Direktors der Rhätischen Bahn (RhB), Renato Fasciati, prägten das «Kamingespräch» vom 7. November in Chur, bei dem im Saal des Hotels Stern tatsächlich ein Kaminfeuer flackerte. Egal, ob historische, aktuelle oder zukünftige Themen, der Chef von 1700 Mitarbeitenden wusste sie sachlich, redegewandt auch gelegentlich humorvoll rüberzubringen. Vor dem Gespräch führte Fasciati durch den eindrücklichen RhB-Hauptsitz an der Bahnhofstrasse und erklärte faszinierende Details – von dem in Stein gemeisselten Spruch «Aufwärts-Vorwärts» über der Eingangspforte bis zu den Wandillustrationen im Verwaltungssaal zur Bündner Verkehrsgeschichte. Auch das Büro des CEO konnte besichtigt werden. Organisiert hat den Anlass BJS-Mitglied Peter Hummel. (Bilder: Tibert Keller)



Fachtagung: Zukunft Schienengüterverkehr in der Fläche (13. November 2023)

Der Güterwagenladungsverkehr auf der Schiene steckt in der Schweiz in der Krise. Lässt sich seine Produktivität steigern? Gibt es Ideen, die ihm zum Erfolg verhelfen? Welche neuen Ansätze wirken distributiv auf den klassischen Schienengüterverkehr in der Fläche? Solche Fragen wurden an einer Fachtagung am 13.11.2023 in Härkingen beleuchtet, welche Peider Trippi und Kurt Metz organisiert haben. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, dass auch der Schienengüterverkehr von den BJS nicht vergessen wird. Die vielseitigen Fachreferate wurden ergänzt durch Besichtigungen der Logistikbereiche bei der Paketpost in Härkingen und der Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden. (Bilder: Roland Arnet)



Personenverkehr | Güterverkehr | Überführungsfahrten
Baulogistik | Personalverleih

TR Trans Rail AG | www.tr-transrail.ch

TMR

IHR FINDIGER FAHRWERKSFREUND



Impressum

Titel

MitgliederManual 2024
BahnJournalisten Schweiz

Ausgabe

Februar 2024
(Redaktionsschluss 24. Januar 2024)

Auflage

250 Exemplare

Druckverfahren

Digitaldruck

Herausgeber

BahnJournalisten Schweiz
Journalistes ferroviaires Suisses
Giornalisti ferroviari Svizzeri
Tel. 071 278 55 84
info@bahnjournalisten.ch

Koordination, Redaktion, Layout

Daniel Felix, Gallus Heuberger

Reiseberichte

Gerhard Lob

Inserateakquisition

Johannes von Arx

Druck

Flyerline Schweiz AG, 8595 Altnau

Titelbild

Bahnen: Klimawandel und Naturgefahren

Durch die steilen Granitwände der Schöllenschlucht fährt seit 1917 zwischen Göschenen und Andermatt eine meterspurige Zahnradbahn der heutigen Matterhorn-Gotthard-Bahn. Steinschläge und Lawinen bedingten zahlreiche Schutzbauten wie Tunnels, Galerien und Netze entlang der 3.8 Kilometer langen Strecke. Hier verlässt ein Zug die «Teufelswand» Richtung Andermatt.

(Foto: Lorenz Degen)

Geschäftsstelle

BahnJournalisten Schweiz
c/o Gallus Heuberger
Leiter Geschäftsstelle
Tigerbergstrasse 19
9000 St. Gallen
Telefon: 071 278 55 84
E-Mail: info@bahnjournalisten.ch
Website: www.bahnjournalisten.ch

Bankverbindung

PostFinance AG, 3030 Bern
BIC: POFICHBEXXX
IBAN: CH37 0900 0000 4001 4155 2
PC: 40-14155-2
BahnJournalisten Schweiz, 4000 Basel